



Landesverband Elbe-Saale e. V.
Sachsen – Thüringen – Sachsen-Anhalt
Ortsgruppe Gera

[Gilbert Weise](mailto:gilbert.weise@vcd-mitte.de) · [Weidenstraße 5 / 158](https://www.vcd-mitte.de) · [D-07549 Gera](https://www.vcd-mitte.de)

Presse- und Kommunalverteiler

c./o. Gilbert Weise
Weidenstraße 5 / 158
[D-07549 Gera](https://www.vcd-mitte.de)
(+49/0 - 3 65) 7 11 27 02
(+49/0 - 1 72) 34 70 7 68
gilbert.weise@vcd-mitte.de
Haltestelle: Fußgängerbrücke

Gera, den 11. Januar 2018

Standortsuche neues Freibad Gera

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ortsgruppe Gera des VCD Verkehrsclub Deutschland hat sich mit der Standortsuche für ein neues Freibad in Gera befasst und dabei den Schwerpunkt auf die Erreichbarkeit zu Fuß, per Fahrrad bzw. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelegt.

Die Stadtverwaltung hat im November eine sehr qualifizierte und stichhaltige Untersuchung vorgenommen und diese dann in die Beratung für den Stadtrat eingebracht. Auch die Medien haben ausführlich berichtet.

In die Untersuchung des VCD sind im Wesentlichen nur noch die von der Verwaltung in die engere Wahl genommenen Vorschläge eingeflossen. Ein Ausschlusskriterium für den VCD ist die Nichterreichbarkeit durch ein Verkehrsmittel, wie der Standort am Südhang / Ferberturm, aber auch der vorgeschlagene Standort Elsteraue Lusan südlich des GVB-Betriebshofs an der Elster.

Der VCD hat auch eigene weitere Standortvorschläge in die Untersuchung einbezogen. So fiel ein sehr zentrumsnaher Standort an der Reichsstraße östlich der Eisenbahnstrecke, aber südlich des Mühlgrabens wegen der zu geringen Flächengröße aus dem Raster. Ebenfalls kam der Standort östlich der Reichsstraße (ehemaliges Modedruck-Gelände) nicht mehr in die Untersuchung, weil diese Fläche inzwischen privatisiert worden ist. Fraglich dort wäre dort ohnehin der Erschließungsaufwand, da es sich u. E. um Altlastenverdachtsfläche handelt, andererseits der Mühlgraben die Fläche durchschneidet. Allerdings könnte dies auch eine Attraktivitätssteigerung zur Folge haben.

Über die durch die Verwaltung empfohlenen Standorte hinausgehend sind u. E. folgende Hinweise für die nicht in die engere Wahl gezogenen Standorte dennoch zu berücksichtigen. Diese gehen auch über die Verkehrsthematik hinaus.

Für Bieblach-Ost und Lusan/Brüte gilt zwar, dass beide Standorte vom Stadtzentrum sehr weit weg liegen. Sie sind jedoch per Straßenbahn sehr gut erreichbar, liegen an Hauptverkehrsachsen und sind damit aus anderen Stadtteilen gut erreichbar. Außerdem sind sie sehr gut in den jeweiligen Stadtteilen eingebettet. Abzüge gibt es jedoch entsprechend der Lage: Lusan fehlt ein vernünftiges Radwegenetz, und der Standort in Bieblach-Ost liegt – wie auch der vorgeschlagene Standort Pfortener Berg – auf dem Berg. Für die beiden Plattenbau-Stadtteile bräuchte ein Freibad allerdings eine weitere starke Aufwertung. Eine Entwicklung beider Standorte in Richtung sanfte Freizeit-/Sportnutzung wäre dort dennoch angeraten, um nicht nur als unbewirtschaftete

Mobilität

für Menschen

VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.:
VCD-Landesverband Elbe-Saale e.V.:

Bankverbindung: IBAN
BIC

www.vcd.org
www.vcd-mitte.de

DE94 8509 0000 2649 7910 00

GENODEF1DRS
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

Grünfläche an städtischer Infrastruktur brachzuliegen. Durch ein Freibad in Bieblach-Ost käme am Wochenende zudem saisonal wieder Gastronomie in das Wohngebiet.

Der Standort Pfortener Berg hat u. E. eine ungünstige Anbindung. Die Fläche ist recht steil und von der Straßenbahnhaltestelle „Pforten“ auf kurzem Weg nur mit Treppe erreichbar. Alternativ wäre die Bushaltestelle „Ochsenbrücke“ zu empfehlen, die jedoch seltener bedient wird oder die Straßenbahnhaltestelle „Wintergarten“, die einen weiten und steilen Anstieg zum Pfortener Berg mit sich bringt.

Für die oben erwähnten Standorte Reichsstraße ist u. E. eine Bebauung passender, als ein Freibad.

Der Standort Güterbahnhof am Hauptbahnhof ist u. E. ebenfalls eine Altlastenverdachtsfläche und sollte in Richtung Logistik entwickelt werden. Dies passt besser zum Umfeld. Ein Zugang von der Berliner Straße aus wäre allerdings aufgrund des Höhenunterschieds barrierefrei problematisch.

Überhaupt sollte sich stärker am jeweiligen Umfeld orientiert werden.

Der Standort „Wiese am Gessenbach“ (Bahnbogen) liegt aus unserer Sicht für alle Verkehrsträger am günstigsten. Er liegt nur unweit vom Stadtring und ist direkt durch die Straßenbahn erschlossen und damit auch für Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen und Menschen mit Handicap barrierefrei erreichbar. Am Abzweig des Radwegs Thüringer Städteketten vom Elsterradweg wäre ein Freibad am Pfortener Gut fußläufig genauso wie mit dem Rad sehr gut zu erreichen. Ein neues gastronomisches Angebot könnte somit beispielsweise nicht nur auf das Freibad, sondern auch auf Radfahrer und Wanderer (Gessental, Lasur, Elster ...) zugeschnitten werden.

Noch günstiger würde sogar ein möglicher Standort am Hofwiesenbad liegen. Er wäre noch näher an der Innenstadt und läge fast direkt am Hauptbahnhof. Auch für die Vermarktung mit Kombinutzung wäre dies überaus interessant. Die für sinnvoll erachtete Mindestfläche von zwei Hektar ist aber auch aus unserer Sicht am Standort kaum sinnvoll darstellbar, weshalb dieser Vorschlag nicht weiter berücksichtigt wird.

Die Ergebnisse der Untersuchung sind in der anhängenden Tabelle zusammengefasst.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gilbert Weise', written on a light-colored background.

i. A.: Gilbert Weise

Standorte Freibad

Standort	Standort gemäß Verwaltungsvorschlag	Erreichbarkeit				
		ÖPNV	Fuß	Fahrrad	PKW	Summe
Bieblacher Berg	Standort 3	3	1	1	3	8
Güterbahnhof am Hauptbahnhof	Standort 4	3	3	2	1	9
Wiese am Gessenbach (Bahnbogen)	Standort 7	3	3	3	3	12
Pfortener Berg	Standort 8	3	2	1	3	9
Lusan, Brüte	Standort 10	3	3	2	3	11

Wertung	1	2	3
ÖPNV	Mäßig bis schlechte Anbindung, Stundentakt oder Zweistundentakt, ggf. umsteigen erforderlich	Gute Anbindung Mo-So, Halbstundentakt, kurze bis mäßige Fahrzeit	Sehr gute Anbindung Mo-So, Viertelstundentakt, umsteigefrei ab Zentrum, kurze Fahrzeit
Fuß	Keine befestigten Fußwege vorhanden, ggf. ungünstige Straßenquerung erforderlich, Randlage, weite Wege	Wenig Einwohner im fußläufigen Erschließungsraum, schmale Wege bzw. Wege in schlechtem Zustand, Weg entlang stark befahrener Straße, Hanglage	Gute Anbindung ans Wegenetz, breite, barrierefreie Wege, guter Wegezustand
Fahrrad	Anbindung nur über öffentlichen Straßenraum	Prinzipiell gute Erreichbarkeit mit dem Rad gegeben, jedoch Einschränkung z.B. Nutzung von Wohngebietsstraße, direkter Zugang zum Radwegenetz nicht gegeben, Hanglage	Direkte Anbindung ans Radwegenetz, gut erreichbar für ungeübte Radfahrer
PKW	Parkraum schwierig, zusätzlicher Verkehr belastet Anwohner, ggf. große Entfernung zu Hauptdurchgangsstraßen	Lage an Hauptverkehrsstraße, Beeinträchtigung durch zusätzlichen Verkehr für Anwohner, ggf. Schwierigkeiten mit Querung Radweg / Straßenbahn	Lage an Hauptverkehrsstraße, Parkraum ohne Schwierigkeiten, keine Beeinträchtigung von Anwohnern bzw. anderer Verkehrsträger